

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	VII
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	VIII
ABKÜRZUNGEN	XXII
EINLEITUNG	1
I. LANDSCHAFT UND BEVÖLKERUNG IM WESTFÄLISCHEN TEIL DES BISTUMS MÜNSTER. ZUM SOZIALEN UND POLITISCHEN HINTERGRUND	11
II. ZUR GESCHICHTE DES SCHULWESENS IN DER PREUSSISCHEN PROVINZ WESTFALEN IM HINBLICK AUF DAS VERHÄLTNIS ZWISCHEN KIRCHE UND STAAT	19
III. DIE SCHULFRAGE ZWISCHEN ›MACHTERGREIFUNG‹ UND REICHSKON- KORDATSABSCHLUSS	26
IV. DIE ENTWICKLUNG IM BISTUM MÜNSTER BIS ZUR RATIFIZIERUNG DES REICHSKONKORDATES	37
1. Gleichschaltungsbestrebungen des Nationalsozialistischen Lehrer- bundes: Erfolge und Widerstände	39
2. Veränderungen in den Schulbehörden und Durchführung des ›Berufsbeamtengesetzes‹	53
V. DER VERSUCH EINER KOEXISTENZ (HERBST 1933 BIS FRÜHJAHR 1934) .	70
1. Exkurs: Einstellung und Haltung der Katholiken in Westfalen nach der ›Machtergreifung‹	71
2. Propagandistische Neuorientierung des Nationalsozialistischen Leh- rerbundes	78
3. Verwaltungspraxis der Schulbehörden	81
4. Personalpolitik	88
VI. WACHSENDE GEGENSÄTZE (SOMMER 1934 — JANUAR 1935)	95
VII. DAS JAHR 1935: WENDE UND KLÄRUNG DER FRONTEN	101
1. Bewußtseinswandel unter den Katholiken	101
2. Verschärfung der Gegensätze an den Schulen	105
3. Verordnungen des Sommers 1935	113
4. Neue pastorale Richtlinien und ›Weltanschauliche Sicherung‹	125

VIII. WEG ZUR ›ENTKONFESSIONALISIERUNG‹ DER SCHULE. NATIONALSOZIALISTISCHE TAKTIK UND KATHOLISCHER WIDERSTAND BIS ZUM HÖHEPUNKT DES KIRCHENKAMPFES (1936 — SOMMER 1937)	129
1. Schulstreit in den Kreisen Ahaus und Steinfurt im Sommer 1936	129
2. Handhabung der Unterrichtsverbote für Geistliche	145
3. Beseitigung des Konfessionsprinzips in der Personalpolitik	148
4. Beginn der Agitation für die Gemeinschaftsschule und die Gegenaktivitäten der Kirche	154
5. Selbstbehauptung und Auflösung des Vereins katholischer deutscher Lehrerinnen	169
IX. DIE ENTLASSUNG DER GEISTLICHEN AUS DEM RELIGIONSUNTERRICHT UND IHRE FOLGEN (1937—1938)	180
1. Der Erlass Rusts vom 1. Juli 1937	180
2. Bemühungen um eine Verteidigung des Religionsunterrichtes gegen nationalsozialistische Einflüsse (Die Auseinandersetzungen um die <i>Missio Canonica</i>)	185
3. Einrichtung eines kirchlichen Religionsunterrichtes	193
X. DIE AUSWIRKUNGEN DER ANTISEMITISCHEN AGITATION DES JAHRES 1938 AUF DEN RELIGIONSUNTERRICHT	199
1. Allgemeine Entwicklung des Jahres 1938	199
2. Boykottbestrebungen und Stoffbeschränkungen	205
XI. DIE EINFÜHRUNG DER GEMEINSCHAFTSSCHULE	215
1. Vorbereitungen für die Umwandlung der Bekenntnisschulen und Einsetzen der Proteste der katholischen Bevölkerung	215
2. Schriftliche Einsprüche und ihre »Behandlung« durch Partei- und Staatsapparat	220
3. Einführung und Aufnahme der neuen Schulform	225
XII. DIE KRIEGSJAHRE	232
1. Verschlechterung der Quellenlage	232
2. Auswirkungen des Krieges auf Schulbetrieb und Religionsunterricht (Exkurs: Die Hintergründe des Visitationsverbotes für v. Galen im Jahre 1941)	235
3. Anpassung der kirchlichen Richtlinien für den Religionsunterricht an die veränderten Bedingungen	242
4. Zeugnis und Widerstand in der ›Deutschen Schule‹. Probleme einer Darstellung und Bewertung	249
ZUSAMMENFASSUNG	254
PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER	258